

# Kropfmühler Damen ohne Abstimmung

## Tennis-Bayernligist verliert Startmatch in Eggenfelden / Herren I besiegen Neuhaus am grünen Tisch

Erstes Spiel für die neu zusammengesetzte Truppe der Kropfmühler Bayernliga-Damen und es setzte gleich eine 7:14-Auswärtsniederlage gegen den TC Eggenfelden. „Es hat sich gezeigt, dass viele neue Gesichter dabei sind und für die perfekte Abstimmung untereinander doch noch einige Spiele nötig sind“, so Mannschaftsführerin Sandra Jung.

Einen wahren Krimi lieferte sich Nr.1-Spielerin Martina Hinterberger mit ihrer Eggenfeldener Gegnerin Stefanie Baumgartner. Nach Verlust des ersten Satzes mit 6:3 holte sich Hinterberger den zweiten mit 6:0. Der nun anstehende Match-Tiebreak war nichts für schwache Nerven. Beiden Spielerinnen war die Nervosität anzumerken, doch beim Stande von 9:8 für Hinterberger konnte sie sich auf ihren Aufschlag verlassen und Baumgartner fabrizierte einen Returnfehler.

Das junge Nachwuchstalant Katerina Jungalt feierte ein gelungenes Debüt bei ihrem Premiereinsatz in der ersten Damenmannschaft. Sie ließ ihre Gegnerin ein ums andere Mal ins Leere laufen und gewann verdient mit 7:5, 6:4. Nachdem Rebecca Kainerer, Anja Köll, Sandra Jung und Sara Kocmankova ihre Einzel verloren hatten, war klar, dass die hohe Auswärtshürde nicht zu nehmen ist.

Rebecca Kainerer und Sara Kocmankova sorgten im 3er Doppel dafür, dass die Niederlage nicht zu hoch ausfiel.



**Konnte trotz Doppelerfolg** die Auftaktniederlage nicht verhindern: Rebecca Kainerer.

Die Niederlage muss schnell abgehakt und der Blick wieder nach vorne gerichtet werden – es stehen zwei Partien an: Am Donnerstag geht es daheim ab 10 Uhr gegen den TC Rot-Weiß Eschenried und am Sonntag tritt man bei MTTC Iphitos München II an.

Zwei Spiele, zwei Siege – so lautet die makellose Bilanz der Herren I in der Bezirksklasse 2. Mit 11:10 gegen ESV Deggendorf und einer umstrittenen 12:9-Entscheidung gegen den starken Aufsteiger DJK Neuhaus steht der Kropfmühler Verein jetzt auf dem ersten Tabellenplatz. „Der Sieg zum Auftakt war sehr wichtig, um Sicherheit zu gewinnen. Jetzt können wir die anstehenden Partien mit Zuversicht angehen“, so Mannschaftsführer Michael Jellbauer. Der Sieg ist des-



**Top in Form** und im Einzel noch ungeschlagen: Teamkapitän Michael Jellbauer. – Fotos: TCK

halb hoch einzuschätzen, weil Nr.2-Spieler Petr Maros kurzfristig verhindert war und deshalb ein Einzel kampflos an Deggendorf fiel. Dominik Langmajer (15) dominierte im Spitzeneinzel gegen den Ungarn David Antal mit seinen knallharten Grundlinienschlägen und siegte 6:2, 6:2. An Nr. 2 rief Oliver Remus Spitzentennis ab, er rang seinen Gegner im Match-Tiebreak nieder. Stefan und Michael Jellbauer hatten ihre Gegner mehr oder weniger unter Kontrolle. Einzig Lutz Luger verlor sein Match denkbar knapp und nach großartigem Kampf im Champions-Tiebreak. Ein Doppel musste also noch gewonnen werden. Die Taktik der Kropfmühler, den Spitzenspieler Dominik Langmajer ins 2er Doppel zu setzen,

ging voll auf. Dieses gewann er mit Stefan Jellbauer sicher mit 6:1, 6:2.

Die Entscheidung gegen DJK Neuhaus dagegen fiel nicht auf dem Court, sondern am grünen Tisch. Die mit österreichischen Spitzenspielern, die teilweise in der österreichischen Regionalliga aufschlugen, ausgestatteten Neuhauser dominierten zwar die Matches, doch verstoßen sie dadurch massiv gegen die Ausländerregelung. Der Verband sprach die Partien der zuviel eingesetzten ausländischen Spieler den Kropfmühlern zu, was in den Sieg der Knappen mündete. Am Sonntag wollen die Herren die Tabellenführung nicht aus der Hand geben, sie reisen zuversichtlich nach Viechtach.

Die 2. Herrenmannschaft rangiert nach einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage auf dem 4. Tabellenrang in der Kreisklasse 1. Die neu gegründete Herren-60-Mannschaft schaffte auf Anhieb einen 9:5-Sieg beim TC Bad Birnbach (Bezirkssklasse 1).

Auch die Junioren starteten sehr gut in die Bezirksliga-Saison. Gegen Favorit TC Hengersberg wurde am ersten Spieltag ein 7:7 erreicht, letzten Sonntag glückte auf heimischer Anlage sogar ein 14:0-Sieg gegen den TC Rot-Weiß Landshut.

Die zweite Bezirksliga-Mannschaft der Kropfmühler-Mädchen I – konnte ebenfalls zufrieden sein. Der 5:9-Auswärtsniederlage gegen Osterhofen folgte der ersehnte erste Saisonsieg gegen WB Landshut mit 14:0.

– M.J.